

Die Bibel spricht viel über Licht und Finsternis. Sie nimmt diese beiden Gegensätze immer wieder, um uns geistliche Prinzipien zu zeigen. Gott und Satan, Gut und Böse, Licht und Finsternis. Wir Menschen haben diese Polarität größtenteils übernommen, in Märchen und Geschichten. Auch die meisten Weltreligionen spielen mit dieser Polarität. Während die Bibel ganz klar zwischen Gut und Böse, Licht und Finsternis, unterscheidet, finden wir das in vielen anderen Bereichen vermischt. (Gut ist nicht mehr Gut, Böse nicht mehr Böse). Heute redet man von Schattierungen. Kein Rot oder Weiß sondern Schattierungen in Pink. Es gibt kein Schwarz oder Weiß mehr, sondern Schattierungen in Grau. Das will sagen, dass es in Wahrheit auch kein Gut oder Böse gibt, sondern dass das in der Sicht des Betrachters steht. Jeder entscheidet das für sich selbst. Man bewegt sich in Grauzonen, so am Rande der Legalität, am Rande des Verbotenen. Da ist man nicht ganz sicher, ist es erlaubt oder nicht, lotet Grenzen so weit wie möglich aus. Was könnte gerade noch erlaubt sein? Vielleicht sind es noch nicht offiziell verboten oder wird noch nicht rechtlich verfolgt, ist aber dennoch zweifelhaft, und man spürt, dass es ganz richtig nicht sein kann. Aber das Bewegen in einer Grauzone kann gefährlich sein, weil man sich dadurch schnell auch zu Dingen hinreißen lässt, die wirklich gefährlich, schädlich oder verboten sind. *Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.* Gott ist in zweifelhaften Grauzonen nicht zu finden! So wie es rechtliche Grauzonen gibt, gibt es auch politische Grauzonen und auch moralische Grauzonen. Menschen loten das alles gerne aus. Es gibt kaum noch ein Richtig oder Falsch, jeder entscheidet das für sich, bewegt sich in Schattenbereichen zwischen Gut und Böse. Wo bewegst du dich in deinem Leben? Was im Moment in aller Munde ist, ist ein Film, der auf einer Buchtrilogie beruht: *Fifty Shades of Grey* (wörtlich übersetzt „50 Schattierungen oder Fassetten in Grau“). Das ist ein beabsichtigtes Wortspiel, denn in der Geschichte geht es um einen Mann, Christian Grey und seine Schattenseiten, was seine Vorlieben für ungewöhnliche Sexualpraktiken angeht, und wie er eine junge ahnungslose Frau dort mit hineinzieht und dafür begeistert. Die Bücher sind explizit pornografisch und verherrlichen Sexualpraktiken im SM Bereich, wo es um Lust durch Schmerz, Kontrolle, um Unterwürfigkeit und Dominanz geht. Im Zuge dessen gibt es jetzt einen regelrechten Boom in Bezug auf erotische und pornographische Literatur. Hier wurde etwas in der Gesellschaft freigeschaltet. Wie bei anderen Themen auch (z.B.) Homosexualität, werden hier Dinge gesellschaftsfähig gemacht und Tabubrüche gefördert. Es gibt es kein Richtig oder Falsch, kein Schwarz oder Weiß nur Schattierungen in Grau. Richtig ist, was gefällt oder wo du nicht bei erwischst wirst, und was gefällt wird in der Regel durch Trends vorgegeben, schmackhaft gemacht. Das Denken und die Moral der Menschen, war noch nie frei, sondern sie wird geprägt, auch wenn sie das nicht merken, speziell auch durch solche Trends wie dieses Buch oder den Film. Wie ist es? Gibt es wirklich kein Schwarz oder Weiß? Gibt es nur Schattierungen in Grau? Gibt es keine klaren Grenzen, und alles darf sein, soweit es dem Einzelnen gefällt? Ich will euch etwas über unseren Gott sagen: Bei unserem Gott gibt es keine Grauzonen, keine Schatten, in denen man sich verstecken und untertauchen kann, keine Grenzen, die im

Schatten verwischen. Er und sein Wort sind ganz eindeutig! - **1.Joh 1,5** - Unser Gott ist Licht und wenn du als sein Kind leben willst, dann kannst du dich nicht in irgendwelchen Grauzonen und Schattenbereichen aufhalten, und das sollte uns ganz klar sein. **Jak.1,17** – Gott ist klar, Gott ist rein, - Gott ist Ja oder Nein und kein vielleicht! Und wir als seine Kinder sind Kinder des Lichts und haben seine Klarheit in uns, und auch wir sollen, wie er, klare Stellung zu Richtig und Falsch, Gut und Böse haben (**Mt 5,37**). Gott ruft uns auf zur Klarheit in unserem Leben, und auch das ist ein Bereich, dem wir Christen uns immer wieder stellen müssen. Der Heilige Geist liebt Klarheit und Licht, darin lebt er! Wer in den Grauzonen des Lebens lebt oder versucht, sie für sich zu öffnen, der wird von seiner Salbung und der Kraft Gottes verlieren. Grau ist nicht Weiß und Schatten ist nicht Licht! Grau ist eine Variation von Dunkel und nicht von Hell! Als Gott am Anfang Himmel und Erde schuf, lesen wir, dass Finsternis auf der ganzen Erde war - **1.Mose 1,2** - Und jetzt wird Gott gestalterisch tätig und das erste, was er tut ist: **1.Mose 1,3-4** - Gott schafft das Licht, in klarer Abgrenzung zur Finsternis und er trennt beides. *Hebr. badal - scheiden, trennen, zerteilen einen klaren Unterschied machen* Das ist wichtig für uns Menschen. Gott vermischt die Dinge nicht sondern schafft klare Grenzen. Und so möchte Gott, dass wir nicht in Schatten- und Grauzonen leben, sondern im Licht, in seinem Licht! Bei Gott gibt's kein Wischiwaschi – die Bibel lehrt uns, dass sein Licht so hell, so klar und so rein ist, dass jede Form von Dunkelheit und Graubereich bei ihm aufhört zu existieren, wenn er erscheint - **Ps 139,12** Wo er erscheint hört alle Dunkelheit auf! Wenn du mehr göttliche Kraft und Salbung in deinem Leben haben willst, dann hör auf in Graubereichen zu leben, das wird dir diese Kraft für deinen Alltag entziehen. Je weiter du dich von Jesus entfernst, um so grauer und dunkler wird es um dich um so schwächer wirst du. Je näher du bei ihm bist um so heller und klarer ist es um so stärker wirst du. Die Salbung der Jünger reichte noch nicht aus, um einen epileptischen Jungen zu heilen, für andere Krankheiten schon. Was sagt Jesus? Mehr ins Gebet, mehr ins Licht, mehr zu Jesus! (**Mk.9**). Du kannst kein Gerät, was 12 Volt benötigt, erfolgreich mit 9 Volt betreiben! Paulus sagt uns, dass wir alle, bevor wir Jesus kennen lernten und durch ihn gerettet wurden, in der Finsternis waren und lebten, ja er geht so weit, dass er sagt wir waren selbst Finsternis - **Eph 5,8** - Weil wir Finsternis waren und in der Finsternis lebten, war es für uns auch normal, in Grau- und Schattenbereichen zu leben und zu denken, in 50 Grautönen zwischen schwarz und weiß. Jetzt aber sind wir nicht nur aus der Finsternis herausgerettet worden und in Gottes Reich des Lichtes hineingebracht worden, - nein, wir sind selbst Licht geworden in dem Herrn. Gott ist Licht und sein Licht hat Kraft, dich aus jedem Bereich der Finsternis herauszuretten. Wir leben in einer Welt, die Dunkelheit, Schatten und Grautöne propagiert und fördert. Du als Christ bist herausgefordert in Gottes Licht zu treten und in seinem Licht zu leben. Wenn du in der Winterzeit morgens früh um 6.00 Uhr aufwachst und dann dein helles Licht anmachst, dann tut das erst mal in den Augen weh, weil sich deine Augen erst an das Licht gewöhnen müssen. Wenn wir Finsternis gewohnt sind, dann gewöhnen sich unsere Augen mit der Zeit auch an die Dunkelheit, und du denkst

Gott lebt nicht in *Fifty Shades of Grey* 01.03.2015 Rolf Matthäus

„Ich seh doch ein bisschen was, so ganz dunkel ist es nicht“. Wenn du dann aber das helle Licht mit einem Mal anmachst, dass kneifst du die Augen zusammen, weil du die Helligkeit nicht erträgst, dann siehst du erst wie dunkel es war. So ist es auch in dieser Welt, die Bibel lehrt, dass sie Finsternis ist. Als Jesus in die Welt kam, heißt es: **Mt 4,16** und **Joh.1,5**. Und die Menschen haben sich an die Finsternis gewöhnt. Sie leben in diesen 50 Grautönen des Lebens, finden das alles richtig und in Ordnung. Es wird uns als „normal“ verkauft. Wenn dann aber das Licht angeht, Gottes Klarheit, Wahrheit und Reinheit hineinkommt, dann tut das erst mal weh und der Mensch schreckt zurück. Der Mensch erkennt Dinge, die ihm vorher nicht klar waren – Schlechte und Gute. Er erkennt auch Jesus, seine Wahrheit, Liebe und Gnade. Jesus ist gekommen, dich aus dieser Finsternis herauszuretten und in sein heilendes Licht zu bringen, dir zu vergeben, dich zu befreien, dich zu heilen. Er sagt: **Joh 12,46** - *Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe*. Jesus ist gekommen: **App 26,18** - *ihre Augen zu öffnen, daß sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen ...* Darum komm heute in sein Licht. Lebe hell, lebe klar. Komm heraus aus den Grautönen und Schattenseiten des Lebens,- auch dort, wo du dich als Christ hast blenden und verführen lassen. Hol dir deine Kraft zurück und nimm an Salbung wieder zu.

Joh.8,12 - *„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.“*